

Informationspflichten

nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Seite 1 von 2



Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Lobbyisten für Kinder, c/o Postflex #3045, Emsdettener Str. 10, 48268 Greven, gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB, Herr Fabio Libonati, Frau Susanne Dohn, Frau Martina Block und Herr René Becke; E-Mail: info@lobbyistenfuerkinder.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten/der Datenschutzbeauftragten:

Lobbyisten für Kinder, Der Datenschutzbeauftragte, c/o Postflex #3045, Emsdettener Str. 10, 48268 Greven; E-Mail: datenschutzbeauftragter@lobbyistenfuerkinder.de

3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z.B. Einladung zu Versammlungen, Beitragseinzug, Organisation des Parteibetriebes). Ferner werden personenbezogene Daten zur Teilnahme am Parteibetrieb der Landesverbände an diese weitergeleitet. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit politischen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite der Partei, in Auftritten der Partei in Sozialen Medien sowie an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis in der Partei und um die Teilnahme am Parteibetrieb der Landesverbände. Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen der Partei (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse der Partei besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten der Partei. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über politische Ereignisse der Partei veröffentlicht.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Personenbezogene Daten der Mitglieder, die am Parteibetrieb der Landesverbände teilnehmen, werden unter bestimmten Voraussetzungen zur Einhaltung der Rechtsvorschriften an den Landes- oder Bundeswahlleiter weitergegeben. Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragsinzugs an die Bank für Sozialwirtschaft in Nürnberg weitergeleitet.

Informationspflichten

nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Seite 2 von 2



6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Parteichronik im Parteiarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Bundesland, besondere politische Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse der Partei an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von politischen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Partei zugrunde. Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben.

Ende der Informationspflicht

Stand: Januar 2023